

Langfassung Klarheit und Wahrheit

Anfrage vom 11.08.2011 zu EDEKA Thunfisch-Filets (Tracking Code)

EDEKA weist den Vorwurf, den Tod von Delphinen in Kauf zu nehmen oder ähnlich lautende Vorwürfe, entschieden zurück. EDEKA richtet ihre Fischeinkaufspolitik konsequent an Kriterien der Nachhaltigkeit aus, setzt auf nachhaltige Fischerei und unterstützt den Schutz von Meeren und Fischbeständen.

Die Thunfisch-Fischerei, aus der Edeka den Fisch für die EDEKA-Thunfisch-Produkte mit Tracking-Code bezieht, zählt auch lt. WWF zu den beifangärmsten weltweit, da kaum Beifang an bedrohten Arten und Jungthunfischen anfällt.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter: www.wwf.de/thunfisch-und-delfine

Die EDEKA-Thunfisch-Produkte mit Tracking-Code sind „Dolphin-friendly“ und entsprechen der Zertifizierung durch das International Dolphin Conservation Program (IDCP). Es gilt als strenges und wirksames Delphinschutzprogramm und wird deshalb auch von WWF und Greenpeace anerkannt. Die EDEKA-Thunfisch-Produkte mit Tracking-Code tragen kein Delfin-Schutz-Logo, obwohl sie nach „Dolphin-friendly“-Standard zertifiziert sind. Wir legen Wert darauf, dass der Fisch generell bestandserhaltend und umweltschonend gefangen wurde. Das heißt auch, dass „Beifang“ – egal ob Delfine, Schildkröten, Haie, andere Fischarten oder Jungfische – so weit wie möglich vermieden wird. EDEKA schützt nicht nur Delfine, sondern auch andere Meeresbewohner.

Die Fischerei für die EDEKA-Thunfisch-Produkte mit Tracking-Code nutzt sogenannte Ringwadennetze (Netze, die ausgelegt und dann ringförmig zugezogen werden). Verzichtet wird auf den Einsatz von so genannten „Fish Aggregating Devices“ (FAD). Diese „Lock-Bojen“ vereinfachen den Fischfang zwar, da sie Fischschwärme anziehen. Es finden sich aber auch zahlreiche andere Meerestiere wie Haie, Rochen oder Schildkröten sowie Jungfische ein, wodurch die Beifangquote deutlich erhöht wird. Gegen unerwünschten Beifang setzt sich EDEKA auf allen Ebenen ein.

Die Netze werden so eingesetzt, dass Delfine Fluchtmöglichkeiten haben. Falls doch ein Delfin in die Netzabspernung gerät, kann er meist durch extra eingesetzte Taucher wieder lebend und unverletzt frei gesetzt werden. Die Schiffsbesatzungen sind hierfür entsprechend ausgestattet und geschult. Aufgrund dieser Maßnahmen ist der Delfinbeifang in dieser Fischerei um über 99% reduziert worden.

Je ein unabhängiger Beobachter pro Schiff registriert die Fangmengen, den Fangvorgang und eventuellen Beifang, so dass die Vermeidung von Beifang neutral geprüft und dokumentiert wird. Die Daten gehen an die zuständige Fischereikommission.

In dem Thunfisch-Produkte mit Tracking-Code wird ausschließlich Fisch aus legaler Fischerei verwendet. Im Übrigen können seit 2010 keine Produkte aus illegaler Fischerei – hierzu zählt auch die so genannte Piratenfischerei - mehr in die EU gelangen (IUU-Regelung).

Hierzu auch die Stellungnahme des WWF, der Fischereien weltweit bewertet.

<http://www.wwf.de/themen/meere-kuesten/fischerei-und-fischzucht/fischerei/kein-illegaler-thunfisch>

Mehr zur Fischerei für das EDEKA-Thunfisch-Produkt mit Tracking-Code finden Sie auch unter folgendem Link:

<http://www.edeka.de/EDEKA/Content/Engagement/Fischerei/Tracking/Qualitaet/index.jsp>